

Aschach/Neuhaus

v. Heinz Sudra

Landschaftlich liegt der Klettergarten Aschach sehr schön direkt an der Donau. Meist wird an plattigem, rauhen Granit geklettert. Bewegungs- und Boulderprobleme überwiegen. Am Turmfels, direkt am Wasser gelegen, gibt es auch einige anstrengende und überhängende Routen.

1981 wird von Aschacher Kletterern im Nahbereich des Hauptfelsens das erste Mal geklettert. Die Diagonale, '84 am Warzenschwein erstbegangen, wird heute noch geklettert. '86 beginnt die Erschließung am Hauptfelsens mit der Trickroute (V/A1).

1987 werden im Rahmen einer Putzaktion fast alle Wände von Moos und Flechten befreit und die vorhandenen Routen mit Bohrhaken ausgestattet.

Renno Rammelmüller bringt '88 den ersten Gebietsführer heraus. Die „Symphony for Rita“ wird der erste Anstieg im Steinbruch, und mit den Routen am Turmfels erschließt M. Aichinger 1993 die eindruckvollsten Rissanstiege des Klettergebietes. Bernhard Hochreiter eröffnet '95 noch einige neue Touren.

Eine Vielzahl von Informationen wurde aus dem Führer von Manfred Aichinger übernommen.

Routenhöhe: Meist 8-20m, in der Steinbruchplatte bis 70m.

Ausrichtung: Je nach Felsen alle Himmelsrichtungen.

Zustieg: Von Aschach geht es am linken Donauufer, am Kraftwerk vorbei bis ans Ende der Straße.

Die einzelnen Felsen sind auf der Übersichtsskizze verzeichnet und lassen sich auf dem Wanderweg leicht erreichen. Die andere Möglichkeit ist es, von Untermühl donauabwärts die Sektoren über den Wanderweg zu erreichen.

Charakter: Sonnige, ruhige Lage. Familienfreundlich, aber wegen der Nähe der Donau nur bedingt kinderfreundlich (ständige Aufsicht notwendig) . Boulder und Bewegungskletterei überwiegt. Einige gute Risse.

Schwierigkeit und Routenanzahl:

insgesamt 43 Routen, 3 Projekte

III 3, IV 4, V 8,

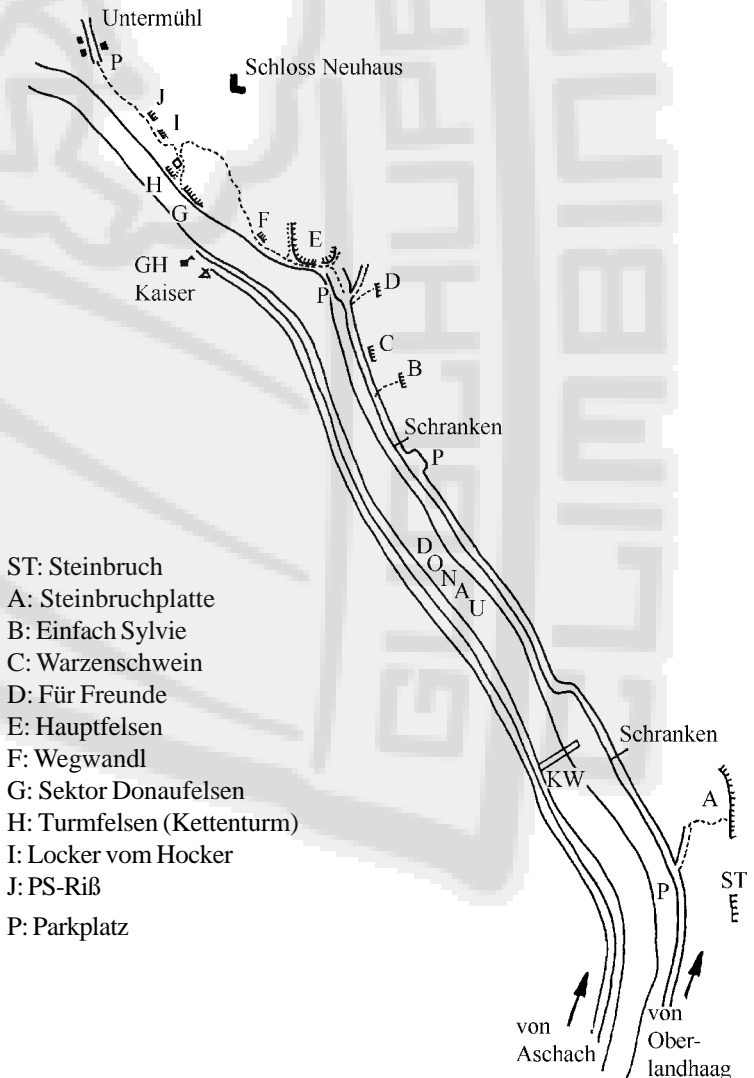
VI 21, VII 4, VIII 1,

Zufahrt:

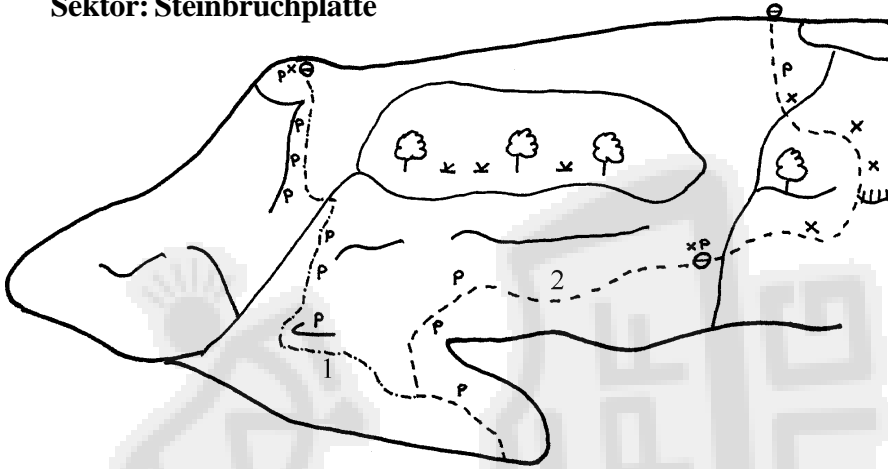
A: Von Aschach an der Donau über die Donaubrücke. Unmittelbar nach der Brücke (Oberlandshaag) die Donau aufwärts folgen bis zum Kraftwerk bzw. weiter zu den einzelnen Sektoren. Bis jetzt war es noch möglich bis zum Straßenende mit dem Auto zu fahren (siehe Übersichtsskizze). Im Jahr 2001 wurde vor dem Kraftwerk ein neuer Schranken errichtet und es kann daher möglich sein, dass die Straße für Autos gesperrt wird. Vom Schranken beim Kraftwerk bis zum Straßenende sind es ca. 5km.

B: Von St. Matrin im Mühlkreis nach Untermühl. Zustieg siehe Übersichtsskizze

C: Von Aschach der Donau aufwärts folgen bis zum Gasthof Kaiser (Campingplatz) und mit der Fähre direkt zum Sektor Hauptfelsen.



Sektor: Steinbruchplatte



1 *Symphony for Rita* 4+ 45m 1 BH, 7 H

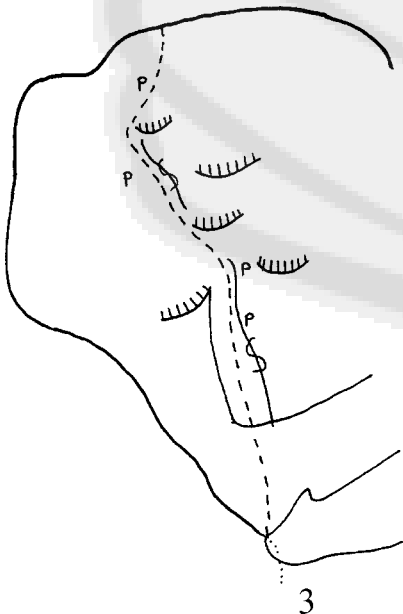
Sehr schöne, etwas alpine Platte mit interessanter, kühner Linie

2 *Grisu, der kleine Drache* 5+ 70m 4 BH, 6 H

1993 neu eingerichtet von M. Aichinger. Der längste Anstieg des Gebietes, anspruchsvolle Reibungskletterei mit Runouts. Sehr kühner Plattenquergang.

Friend Nr. 3 brauchbar.

Abstieg: Vom Ausstieg nach rechts und entlang des Steinbruchrandes zum Forstweg und auf diesem zur Straße.



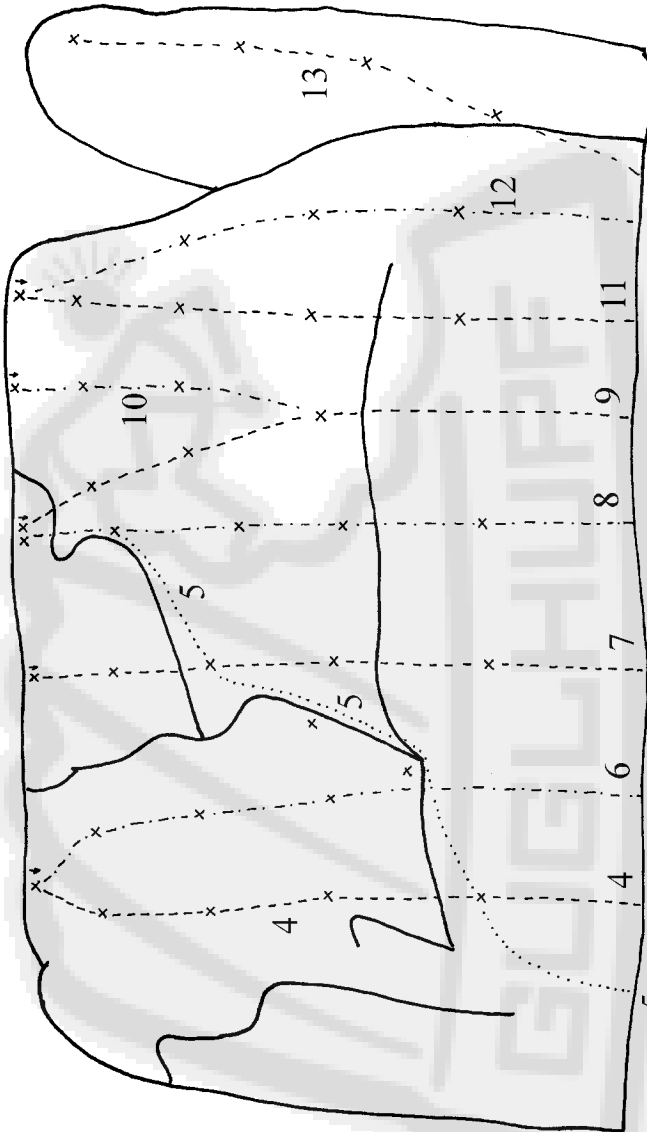
Sektor: Einfach Sylvie

Dieser Anstieg befindet sich etwa 200 m vor der eigentlichen Warzenschweinplatte

3 *Einfach Sylvie* 6 8m 4 H

Überhängender Reißsanstieg mit kraftraubender Schlüsselstelle im oberen Wandteil.

Sektor Warzenschwein



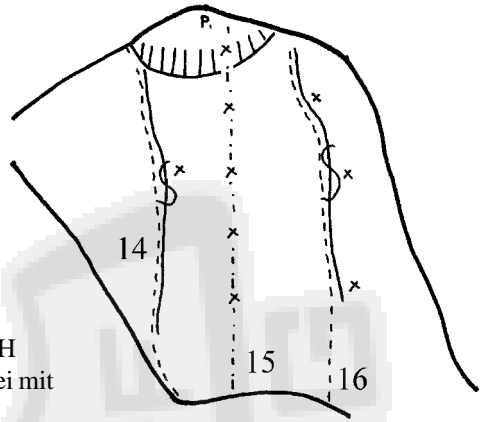
- | | | | | | |
|---|------------------|----|-----|-----|---------|
| 4 | Peter | 7- | *** | 8m | 4BH |
| 5 | Diagonale | 5- | ** | 15m | 4BH, 1H |
- Piazriss und schöne Untergriffquerung. Die älteste Tour im Klettergebiet.
- | | | | | | |
|---|------------------|---|-----|-----|--|
| 6 | Vertikale | 6 | *** | 10m | |
|---|------------------|---|-----|-----|--|
- Schöne Wandklettere mit Schlüsselstelle beim 2. BH.

- | | | | | | |
|---|----------------------------------|-------|------|-----|-----|
| 7 | <i>Mathematikerweg</i> | 7 | *** | 12m | 5BH |
| Rauhe Platte mit widerspenstigem Einstiegswandl. Kleine haben´s schwerer. | | | | | |
| 8 | <i>Meerschwein</i> | 6- | *** | 12m | 4BH |
| Schlüsselstelle am Einstieg. | | | | | |
| 9 | <i>Warzenschwein</i> | 6- | *** | 12m | 4BH |
| Klassiker, der zu den beliebtesten Anstiegen zählt. | | | | | |
| 10 | <i>Dir. Warzenschwein</i> | 6-*** | 12m | 2BH | |
| Begradigung des Ur-Schweines; wurde mit nur einem Haken erstbegangen. | | | | | |
| 11 | <i>Schwein gehabt</i> | | **** | 12m | |
| Schöne, homogene Wandklettere. | | | | | |
| 12 | <i>Superlative</i> | 6+ | ** | 12m | 4BH |
| 13 | | ? | | 10m | 4BH |
| Stark vermoost, im derzeitigen Zustand nicht kletterbar. | | | | | |

Sektor: Für Freunde

Zugang:

Knapp vor dem Straßeneende am Hauptfelsen, zweigt ein steiler Forstweg ab. Bei der Abzweigung nach rechts über eine Erdstufe schräg hinauf zum Einstieg.

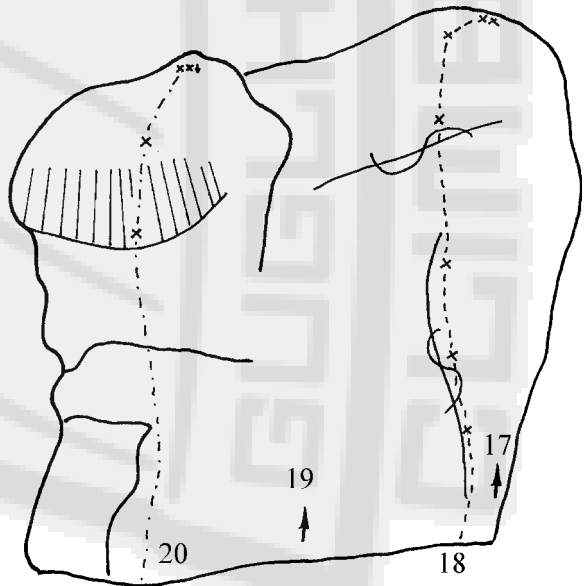


14 *Cry for you* 6+ 10m 1BH
Steile, technisch schwierige Rissklettere mit anstrengendem Dach.

15 *Die Wandlung* Projekt 10m 5BH

16 *Für Freunde* 6- 10m 3BH
Schöner Riss mit kniffliger Einstiegsplatte.

Hauptfelsen Babyüberhang



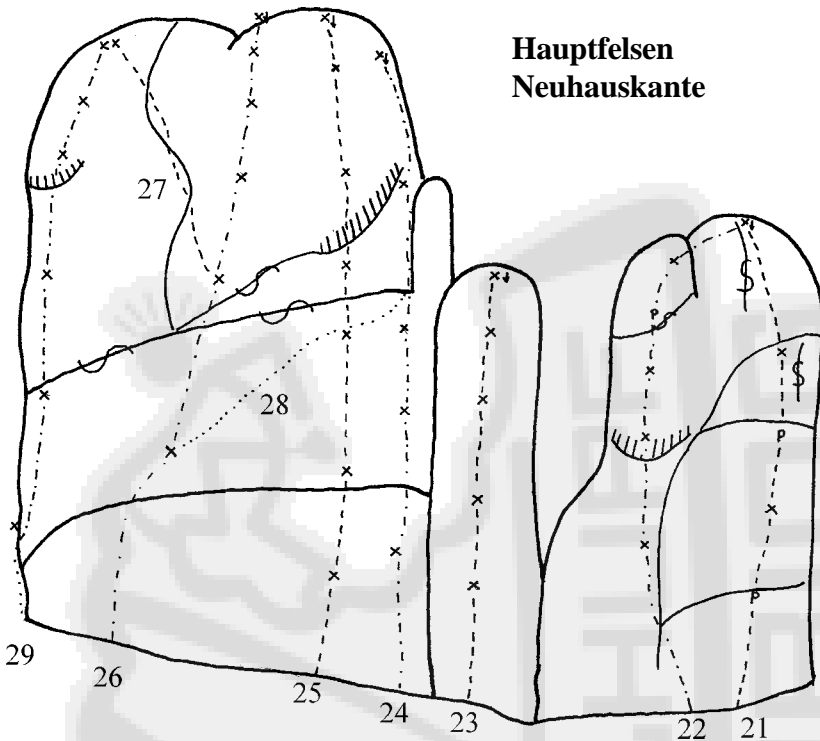
17 *Projekt*

18 6+ *** 7m 4BH
Kurze, aber interessante Kletterei.

19 *Projekt*

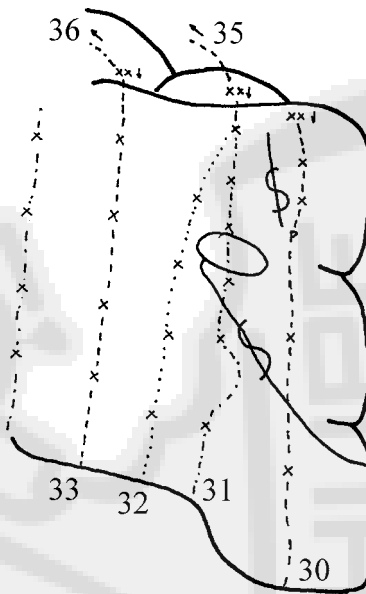
20 *Babyüberhang* 6+ * 7m 2BH

Hauptfelsen Neuhauskante



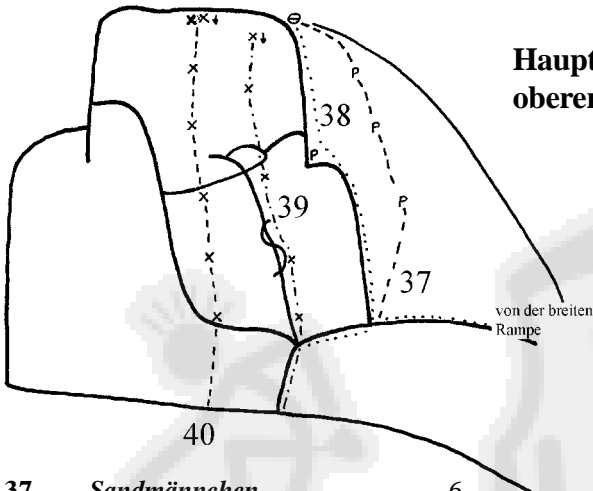
- | | | | | | |
|---|---------------------------|----|------|-----|-----|
| 21 | Maikäfer | 4 | *** | 12m | 3BH |
| Steile, beliebte Genusskletterei. | | | | | |
| 22 | Junikäfer | 5 | *** | 12m | 4BH |
| 23 | Katharinapfeiler | 6- | **** | 10m | 3BH |
| Herrlicher Anstieg mit mehreren Möglichkeiten; welche ist die einfachste? | | | | | |
| 24 | La Bamba (Ederriß) | 4+ | * | 10m | |
| 25 | | 5+ | *** | 20m | 5BH |
| 26 | Oben ohne | 5 | *** | 20m | 4BH |
| 27 | Zauberriss | 5+ | * | 20m | |
| Einstieg wie Plattenzauber, dann links durch den leicht überhängenden Riss zum Ausstieg zur Neuhauskante. | | | | | |
| 28 | Plattenzauber | 3+ | ** | 23m | |
| Beliebte, genussvolle Plattenkletterei. Ausstieg gemeinsam mit La Bamba. | | | | | |
| 29 | Neuhauskante | 6 | *** | 20m | 5BH |
| Herrlicher Anstieg in Kantennähe. | | | | | |

Hauptfelsen S-Wand, unterer Wandteil



30	<i>Trickroute</i>	6-	**	20m	4 BH
Klassische, etwas abdrängende Wand- und Rissklettern.					
31	<i>Für Michi</i>	6	***	18m	3 BH, 1 NH
Technisch anspruchsvoller Anstieg; gewusst wie ist der halbe Erfolg.					
32		8	**	18m	
Technisch anspruchsvolle Platte, nicht zu weit links ausweichen.					
33	<i>Prana</i>	7-	*	18m	4 BH, 1 NH
34	<i>Schwarzer Riss</i>	6+	*		
Einstieg knapp links von Baum.					
35	<i>Breite Rampe</i>	3		8m	
Raue Platte im oberen Wandteil.					
36	<i>Schmale Rampe</i>	4		8m	2 H

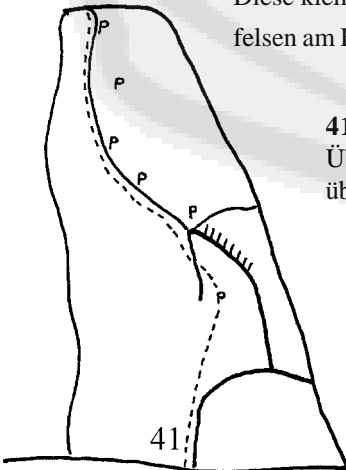
Hauptfelsen S-Wand, oberer Wandteil



37	<i>Sandmännchen</i>	6-		8m	3H
38	<i>Ederwand</i>	3-		8m	1H
39	<i>Donauwalzer</i>	5	****	16m	4BH
Einer der schönsten Anstiege des Gebietes.					
40	<i>Mühlviertler Walzer</i>	6+	***	16m	5BH
Schöne Wandkletterei, Schlüsselstelle im oberen Wandteil.					

Sektor: Wegwandl

Diese kleine Wand befindet sich ca. 50 m nach dem Hauptfelsen am Felsensteig nach Untermühl.



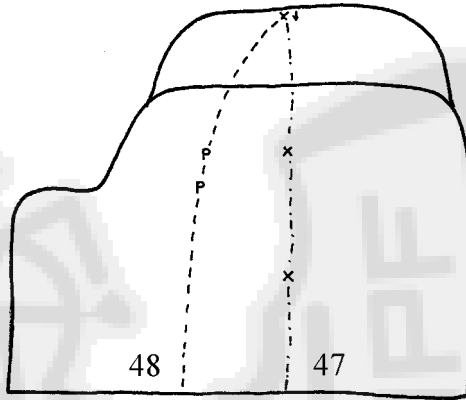
41	<i>Why worry</i>	6		10m	6H
Überhang, der mit gefinkelter Piaztechnik überwunden wird. Wird 2001 saniert.					



Der Sektor Turmfels ist gesperrt!

Sektor: Locker vom Hocker

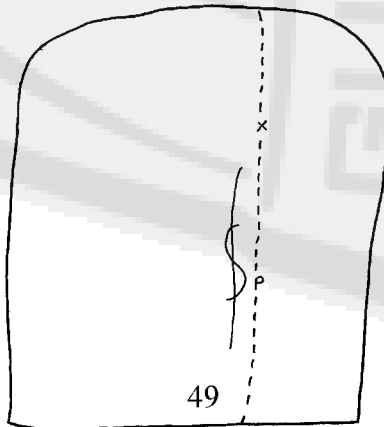
Diese Wand befindet sich direkt am Felsensteig ca. 50m nach dem Kettenturm in Richtung Untermühl.



- | | | | | | |
|-----------------------------------|---------------------------------|---|----|-----|-----|
| 47 | <i>Locker vom Hocker</i> | 6 | ** | 10m | 2BH |
| Schöne, aber kurze Wandkletterei. | | | | | |
| 48 | <i>Hockervariante</i> | 6 | ** | 10m | 2H |

Sektor: PS-Riss

Diese Wand befindet sich direkt am Felsensteig ca. 70m nach dem Kettenturm in Richtung Untermühl.



- | | | | | | |
|-----------|-----------------------|----|---|----|---------|
| 49 | <i>PS-Riss</i> | 5+ | * | 8m | 1BH, 1H |
|-----------|-----------------------|----|---|----|---------|